

Christopher Vogt, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Oliver Kumbartzky, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 072/ 2018
Kiel, Donnerstag, 8. März 2018

Umwelt/Gutachten zur Luftqualität

Christopher Vogt: Fahrverbote auf dem Theodor-Heuss-Ring sind unverhältnismäßig

Anlässlich der Bekanntgabe von Kiels Oberbürgermeister Ulf Kämpfer, das von VW bezahlte Gutachten zur Luftqualität von einem externen Experten prüfen zu lassen, erklärt der Fraktionsvorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Ich halte es für absolut richtig, dass die Stadt Kiel eine unabhängige Expertise einholen wird, die über jeden Zweifel erhaben ist. Diese unabhängige Expertise sollte auch Eingang in den Luftreinhalteplan finden. Genauso wenig wie bestimmte Autokonzerne Gutachten für betroffene Städte bezahlen oder erstellen sollten, sollten von anderen Autokonzernen finanzierte Lobbyvereine wie die Deutsche Umwelthilfe Bundesländer verklagen können.“

Wir brauchen bei der Diskussion über das Diesel-Urteil mehr wissenschaftlichen Sachverstand und innovative Lösungen und weniger Ideologie und überzogene Verbotsforderungen. Die FDP-Landtagsfraktion erwartet, dass die Stadt Kiel und die Landesregierung an einem Strang ziehen, um Fahrverbote auf dem Theodor-Heuss-Ring zu vermeiden. Fahrverbote auf dem Theodor-Heuss-Ring wären aus unserer Sicht unverhältnismäßig und würden das Problem nur verlagern.“